

NÜRNBERGER

GESPRÄCHE 1/2016

NÜRNBERGER

GESPRÄCHE 1/2016

Einladung
9. Mai 2016

Die Veranstaltung steht allen Interessenten offen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: martin.schludi@iab.de

Im Rahmen der Veranstaltung können ggf. Film- bzw. Tonaufnahmen stattfinden.

Tagungsberichte zu den Nürnberger Gesprächen finden Sie unter:
www.iab.de/ng

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



 **Bundesagentur
für Arbeit**



Deutschland und
die Flüchtlinge –
wie können wir's
schaffen?

NÜRNBERGER

GESPRÄCHE 1/2016

Deutschland und die Flüchtlinge – *wie* können wir's schaffen?

In der Reihe „Nürnberger Gespräche“ diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis aktuelle und drängende Probleme des Arbeitsmarktes.

„Ich war ein Fremder und Ihr habt mich aufgenommen.“, heißt es bei Matthäus. Dieser humanitäre Anspruch muss auch für Menschen gelten, die vor Krieg und politischer Verfolgung zu uns geflohen sind. Zugleich müssen wir alles tun, um diese Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Keine Frage: Dies wird eine Herkulesaufgabe. Wenn sie gelingt, kann Deutschland jedoch erheblich profitieren, denn die Sozialsysteme sind künftig mehr denn je auf Beitragszahler angewiesen. Was aber ist konkret zu tun? Brauchen wir neue arbeitsmarktpolitische Instrumente? Sind Ein-Euro-Jobs ein probates Mittel zum Einstieg in Beschäftigung? Was bringen Integrationslotsen? Wie sinnvoll ist die Residenzpflicht? Soll der Mindestlohn für Flüchtlinge ausgesetzt werden? Kann ein Einwanderungsgesetz Abhilfe schaffen? Was kann die Wirtschaft selbst tun? Diesen und anderen Fragen wollen wir mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitsverwaltung nachgehen.

Die Veranstaltung wird von der Bundesagentur für Arbeit, unter der Federführung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, und der Stadt Nürnberg ausgerichtet. Sie findet am Montag den 9. Mai 2016, ab 18 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

■ Podiumsgespräch 18 bis 20 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Joachim Möller

Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Moderation

Gerhard Schröder

Deutschlandradio

■ Diskutanten

Prof. Herbert Brücker

Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Vergleiche und Europäische Integration“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Detlef Scheele

Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit

Dirk von Vopelius

Präsident der Industrie- und Handelskammer Mittelfranken

■ Nachgehakt – Fragen aus dem Publikum

■ Imbiss 20 Uhr